

## Protokoll der Jugendvollversammlung (JVV) 2005 des Bezirks Hannover

Datum: Fr, 11.02. 2005  
Ort: Hotel Hennies in Altwarmbüchen  
Beginn: ca. 19.40 Uhr  
Ende: ca. 21.00 Uhr  
Anwesend: siehe Teilnehmerliste

### **TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Stimmrechte**

Der Bezirksjugendwart (BJW) Jörg Möller begrüßt die Anwesenden im Namen des Bezirks-Jugendausschusses und erklärt die Feststellung der Stimmrechte.

→ Jeder Vereinsvertreter hat eine Grundstimme sowie eine zusätzliche Stimme für eine vollständige Schüler- oder Jugendmannschaft, die in der abgelaufenen Saison am Punktspielbetrieb teilgenommen hat. Jedes BJA-Mitglied und jeder KJW hat auch eine Stimme. Maximal können 2 Stimmen pro Person wahrgenommen werden.

### **TOP 2 Offenstehende Punkte des Protokolls der JVV 2004**

Das Protokoll der JVV 2004 liegt zur Ansicht aus. Jörg Möller fragt die Versammlung, ob noch jemand Fragen oder Anmerkungen zum letztjährigen Protokoll habe. Es werden keine Fragen o.ä. gestellt.

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der JVV 2004**

Das Protokoll der JVV aus dem vergangenen Jahr wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 Aussprache über den Jahresbericht des Jugendausschusses (BJA)**

Cord Lannewehr berichtet vom neuen Ranglisten- System. Es habe gut funktioniert. Zu bemängeln wäre allerdings, dass das NBV- Portal nicht immer auf dem aktuellen Stand sei; die Eingabe der Ergebnisse und der entsprechenden Punkte dafür erfolge unregelmäßig. Die einzelnen Mitglieder des BJA trifft allerdings keine Schuld, da die Ergebnislisten immer spätestens am Montag nach dem entsprechenden Turnier an das Portal weitergeleitet werden. Diese Verzögerungen durch die fehlende oder zu langsame Eingabe der Ergebnisse sei vor allem deshalb für die Turnierverantwortlichen sehr ärgerlich, da für die Setzlisten die aktuellen Punktzahlen benötigt werden.

Sandra Scharff berichtet von den letztjährigen Bezirksmeisterschaften sowie dem Bezirkspokalturnier. Die Meldungen im Schülerbereich seien sehr zufrieden stellend; im Jugendbereich dagegen sei die Beteiligung auf beiden Turnieren nach wie vor sehr mager gewesen.

Christian Weber berichtet von seiner Arbeit als Staffelleiter für die beiden Bezirksligen U15 und U19.

In der U15- Liga seien 9 Mannschaften an den Start gegangen. Staffelsieger ist in der Saison 2004/ 2005 der MTV Nienburg geworden. Christian bemängelt, dass es zu viele Spielverlegungen in dieser Staffel gegeben hätte.

Daniela Kirchmann führt als Hauptgrund für die häufigen Spielverlegungen an, dass einzelne Spieler oftmals sonntags in die Kirche zum Konfirmandengottesdienst müssen; aus diesem Grund spielen viele lieber samstags.

Die Bezirksliga U19 hat in diesem Jahr erneut der SC Langenhagen gewonnen.

Zur Bezirks- Endrunde für U19- Mannschaften haben sich in diesem Jahr 4 Mannschaften angemeldet: Mellendorfer TV, SV Harkenbleck, SG Pennigsehl/ Liebenau und MTV Nienburg.

Für die kommende Saison 2005/ 2006 macht Christian darauf aufmerksam, dass sogenannte Jugendspielgemeinschaften auf Bezirksebene zugelassen seien, falls ein Verein keine komplette Mannschaft aus den eigenen Reihen stellen kann.

→ Die betroffenen bzw. interessierten Vereine können unter dem Stichwort „Jugendspielgemeinschaft“ einen formlosen Antrag an den BJW stellen.

Zum Schluss verweist Christian auf den Newsletter des Bezirks, in dem auf Turniere, Meldeschlüsse usw. hingewiesen werde. Jeder Interessierte könne diesen Newsletter auf Wunsch kostenlos per Email erhalten.

### **TOP 5 Entlastung des BJA**

Klaus Kindervater stellt den Antrag auf Entlastung des Jugendwartes sowie des Vorstandes. Er bedankt sich bei Jörg Möller und dem JA für die gute Arbeit.

Der BJA wird einstimmig entlastet.

### **TOP 6 Wahl des Jugendwartes**

Matthias Pfaffe stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung. Er befragt Jörg Möller, ob dieser im Falle seiner Wiederwahl das Amt des JW erneut übernehmen würde. Jörg Möller bejaht dies. Jörg Möller wird einstimmig zum Jugendwart gewählt.

### **TOP 7 Wahl von 2 oder 3 neuen JA- Mitgliedern**

Matthias Pfaffe stellt sich nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Cord Lannwehr und Christian Weber würden weiterhin im JA mitarbeiten. Die Abstimmung über die beiden erfolgt in einem Wahlgang. Cord und Christian werden einstimmig wiedergewählt.

### **TOP 8 Anträge**

Fristgerecht, d.h. bis zum 21.01.005, ist bei Jörg Möller ein Antrag auf Änderung des Qualifikations- Modus für die NBV- Endrunde U19 Mannschaften für den BHa eingegangen. Dieser Antrag wurde von den Vereinen SG Pennigsehl/ Liebenau und dem MTV Nienburg gestellt.

Cord Lannwehr als Vertreter der SG erläutert den Antrag.

An der NBV- Endrunde dürfen 2 Vereine pro Bezirk teilnehmen. Im Bezirk Hannover seien die beiden Startplätze zur Zeit wie folgt verteilt: Der Sieger der Bezirksliga ist automatisch qualifiziert. Der zweite Startplatz wird an den Sieger der Bezirks- Endrunde vergeben.

Die SG Pennigsehl/ Liebenau und der MTV Nienburg beantragen, dass die Qualifikation zur NBV- Endrunde ausschließlich über die Bezirks- Endrunde erfolgt.

Die Region Hannover hat an den BJA zum gleichen Thema einen Eilantrag gestellt. Da dieser Antrag nicht fristgerecht eingegangen war, muss die Vollversammlung zuerst darüber abstimmen, ob dieser Eilantrag für die JVV zugelassen wird.

Klaus- Jürgen Lemke erläutert diesen Antrag. Die Region Hannover beantragt, beide Startplätze für die NBV- Endrunde durch die Bezirksliga zu vergeben.

Jörg Möller bittet die Anwesenden zur Abstimmung darüber, ob der Eilantrag für die JVV zugelassen werden soll.

Dafür: 31 Stimmen

Dagegen: 21 Stimmen

Enthaltungen: 12 Stimmen

Da für die Zulassung eine 2/3 Mehrheit erforderlich ist, wird der Antrag nicht behandelt.

Als nächstes lässt Jörg Möller über den fristgerecht eingegangenen Antrag abstimmen.

Dafür: 28 Stimmen

Dagegen: 23 Stimmen

Somit ist der Antrag angenommen. Das bedeutet, dass in der kommenden Saison 05/ 06 beide Startplätze für die NBV-Endrunde über die Bezirks- Endrunde vergeben werden.

### **TOP 9 Ranglistensystem NBJ**

In diesem Jahr wurde eine Neuregelung bzgl. des Höher Spielens eingeführt; ab sofort dürfen nur diejenigen auf Ranglisten in der nächst höheren Altersklasse starten, die zu den beiden am höchsten Gemeldeten gehören. Auf den Meisterschaften dürfen **nur** die Nr. 1 und 2 der regionalen Rangliste in der nächst höheren Altersklasse starten.

In diesem Jahr wurde die Altersklasse U22 in das Ranglistensystem mit aufgenommen. Alle U19- Spieler starten auf Ranglisten in der AK U22; lediglich bei den Meisterschaften werden die Altersklassen wieder separat gespielt. Die Bezirksmeisterschaft U22 wird bei der BM U17/ U19 mit eingegliedert werden.

Mit Hilfe dieser neuen Altersklassen- Einteilung will der NBV- Jugendausschuss einen fließenden Übergang in die O19 Ebene schaffen.

Bei den Kreismeisterschaften kann jede einzelne Region selbständig entscheiden, ob sie die AK U19 und U22 trennen möchte oder aufgrund der geringen TN- Zahlen in den beiden AK die U19 mit den U22 zusammenlegt.

Für die NBV- Ebene ist für die Landesmeisterschaft ein eigener Termin für die U22er vorgesehen- wie in den vergangenen Jahren auch.

### **TOP 10 Turnier- und Terminplanung**

Der BJA spricht sich dagegen aus, ein 4. B- RLT im Einzel auszuspielen. Dies wird Jörg Möller auch dem NBV- Jugendausschuss mitteilen.

Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der AK U9 bis U15 werden am 05./ 06.11. ausgetragen. Die AK U17, U19 und U22 spielen ihre Bezirksmeisterschaften am 19./ 20.11. aus.

### **TOP 11 Tagungsort & -zeitpunkt der JVV 2006**

Als Termin wird Freitag, der 17.02.2006 im Hotel Hennies in Altwarmbüchen festgelegt.

### **TOP 12 Verschiedenes**

Der BJA sucht noch immer händeringend einen Bewerber für den Posten des Lehrwartes.

08.04.2005

Protokollant Sandra Scharff  
Bezirksjugendwart Jörg Möller